

Anfrage vom 14.02.2022	
-------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Und jährlich grüßt der Wackelstein

Endlich wird wenigstens die Tübinger Straße saniert!

2012 wurde die Tübinger Straße für 1,2 Mio. Euro saniert und als Mischverkehrsfläche eröffnet, aber schon nach kurzer Zeit gab es Probleme mit wackeligen Steinen. Im Laufe der Jahre wurden die schlimmsten Stellen mit Asphalt ausgebessert. Im Februar 2019 wurde durch das Tiefbauamt eine dauerhafte Lösung angekündigt. Diese Lösung sollte in der zweiten Jahreshälfte 2019 auf der Mischverkehrsfläche in der Tübinger Straße umgesetzt werden, indem die Pflastersteine komplett durch einen edlen Asphalt ersetzt werden – dieser Asphalt sollte die Farbe der Pflastersteine haben. 3 Jahre ist nichts passiert – jetzt scheint der Flickenteppich endlich angegangen zu werden. Aber: diese Fläche ist ja nur ein kleiner Teil der in der Stadt verstreuten Asphalt-Ausbesserungsversuchen!

Stuttgart bietet an vielen Stellen ein Bild, an das sich die Passant*innen in der Innenstadt leider schon gewöhnt haben: Schäden auf Straßen und Wegen, die mit Platten oder Pflastersteinen belegt sind, werden notdürftig mit Asphalt ausgebessert. Manche nennen das wegen des unschönen Erscheinungsbildes Flickschusterei – auf jeden Fall ist es kein Ruhmesblatt für unsere Stadt! Es gäbe hier viele Stellen, die genannt werden könnten, besonders schlimm ist es aber nicht nur an der Tübinger Straße, auch am Karlsplatz, am Schlossplatz beim Alten Schloss, an der Kienestraße (sogar mit Warnschild), ...

Wir fragen deshalb:

Wann werden die verschiedenen anderen Asphalt-Notausbesserungsflächen in der Stadt endlich saniert?


Christine Lehmann


Björn Peterhoff


Andreas Winter

Fotobeispiele auf Seite 2

